

69. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 20.05.2020, per Videokonferenz

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Sebastian Braun, Prof. Marcelo Caruso (ab TOP 4), Prof. Philipp Felsch (ausgenommen TOP 5 und TOP 15), Prof. Vincent Houben, Prof. Silvia Kutscher, Prof. Kathrin Müller, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. David Zimmermann (NR)</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Talja Blokland (bis TOP 4), Prof. Liliana Feierstein, Prof. Christian Kassung (ausgenommen TOP 5 und TOP 15), Prof. Thomas Meyer (bis TOP 4), Prof. Jan-Hendrik Olbertz (bis TOP 9)</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Linn Bruchert, Dr. Franziska Wehner, Dr. Ulrich Scheideler (NR)</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Dr. Gabriele Jähnert, Christine Schneider</i>
Studierende	<i>Vanessa Reisch, Sophia Volk</i>
Frauenbeauftragte	
Fakultätsverwaltung	<i>Sarah Affenzeller, Anna Blankenhorn, Dr. Patrick Ressler</i>
Gäste	
Entschuldigt	<i>Prof. Annette Fasang, PD Annette Dorgerloh, Annette Richter, Prof. Gudrun Wansing</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Verschiedenes

II erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

3. Habilitationsverfahren Dr. Anja Röcke: Annahme der Schrift und Wahl des Themas öffentlicher Vortrag (Vorlage 47/2020)
4. Habilitationsverfahren Dr. Aiko Wagner: Annahme der Schrift und Wahl des Themas öffentlicher Vortrag (Vorlage 48/2020)
5. Berufungsliste W1-Professur für Kulturen des Wissens mit Tenure Track nach W3 (Vorlage 41/2020)
6. Verschiedenes

III Fakultätsrat / öffentlich

7. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
8. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 68. Sitzung am 22.04.2020
9. Berichte
10. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Prüfungsausschuss Musikwissenschaft und Medienwissenschaft, Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 49/2020)
11. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschullehrer*innen in der Gemeinsamen Kommission Bildung an Grundschulen/Lehramt an Grundschulen (GK BaGS/LaGS) (Vorlage 50/2020)
12. Verschiedenes

IV Fakultätsrat / nichtöffentlich

13. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 68. Sitzung am 22.04.2020
14. Berechtigungen zur selbstständigen Lehre am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 51/2020)
15. Tenure-Kriterien W1 Professur für Kulturen des Wissens mit Tenure Track nach W3 (Vorlage 52/2020)
16. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig (16:0:0) bestätigt.

TOP 02 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 07 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 08 Bestätigung des öffentlichen des öffentlichen Teils des Protokolls der 68. Sitzung am 22.04.2020

Der nichtöffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 09 Berichte

Bericht Dekan

Der eingeschränkte Präsenzbetrieb ist in den Fakultäten umgesetzt worden, ein schrittweiser Wiedereinstieg auch in den Forschungsbetrieb und in den normalen Verwaltungsbetrieb erfolgt sukzessive, wobei derzeit ein geregelter Schichtbetrieb mit max. zwei Tagen Büropräsenz pro Woche durchgeführt wird. Bei allen Maßnahmen muss die Nachverfolgbarkeit

von Infektionsketten gewährleistet sein, was zwangsläufig mit einem hohen Koordinations- und Verwaltungsaufwand verbunden ist. Ein Zeichen für diesen gestiegenen Arbeitsaufwand ist die Verschiebung der Wahlen, die nicht mit der Vorbereitung der Kandidat_innenlisten synchronisiert werden konnte, so dass es hier bedauerlicherweise zu unnötigen Belastungen gekommen ist.

Alle von der Fakultät verantworteten Berufungsverfahren (Gestaltung und Wissensgeschichte; Sportpsychologie; Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Gender und Diversität; Religion, Kultur und Moderne) sind im vergangenen Akademischen Senat positiv verabschiedet worden. Auch die laufenden Berufungsverfahren wurden weitergeführt, so dass die Fakultät in den letzten Wochen die Rufannahmen von *Aileen Edele* (Empirische Lehr- und Lernforschung unter Bedingungen migrationsbezogener Heterogenität, Institut für Erziehungswissenschaften/BIM), *Jochen Müller* (Innenpolitik der Bundesrepublik Deutschland), *Kathleen Christian* (Kunstgeschichte der Frühen Neuzeit, Institut für Kunst- und Bildgeschichte), *Shintaro Miyazaki* (Digitale Medien and Computation, Institut für Musikwissenschaft und Medienwissenschaft) und *Christian Volk* (Theorie der Politik, Institut für Sozialwissenschaften) erhalten durften.

Das Intranet Humboldt-Intern ist in der Pilotphase als soft launch an den Start gegangen und wurde mit großer Resonanz aufgenommen.

In der BUA wurde ein *executive board* aus den vier zuständigen Vizepräsidien eingerichtet. Das Portfolio der Aufgaben (Kontaktstelle zu den *steering committees*, Koordination zwischen den *steering committees*, Wahrnehmung der Interessen der jeweils eigenen Universität) wird in den kommenden Wochen ausdifferenziert. Eine gemeinsame Stellungnahme des Akademischen Senats zur Umsetzung des Körperschaftsgesetzes befindet sich nach intensiven Diskussionen in der Konkretionsphase. Die Sonderausschreibung der BUA zur nichtmedizinischen Pandemieforschung hat zu 49 Einreichungen geführt, von denen 5-10 zur Förderung vorgeschlagen werden sollen. Die Ausschreibung zur nächsten Grand Challenge „Global Health“ erfolgt Ende des Jahres ohne vorhergehenden Pre-call.

Der Codex zur guten wissenschaftlichen Praxis der DFG muss in Form einer Satzung an der HU umgesetzt werden. Der Codex ist mit 19 Leitlinien sehr breit formuliert. Ein entsprechender Umsetzungsprozess hat begonnen.

Die Leitung der Innenrevision ist mit Hans-Christian Heinke besetzt worden. Die Steuerungsgruppe Personalentwicklung hat ein Konzept für Jahresgespräche fertiggestellt, offen ist jedoch noch, wer die Jahresgespräche mit der Statusgruppe der Professor*innen führt.

Bericht Anna Blankenhorn

Frau Blankenhorn berichtet zum Stand der Planung der Programmpauschale. Die Institute, Projektleiter*innen und die Fakultät haben die Planungen für die aktuell vorhandenen Restmittel bei der Haushaltsabteilung eingereicht. Frau Blankenhorn erläutert, dass der Begriff der ‚Reste‘ irreführend sei, weil die Programmpauschale bislang fortlaufend ausgeschüttet wurde und nicht an Haushaltsjahre gebunden war, so dass keine Haushaltsansätze gebildet wurden und damit auch keine Reste entstehen konnten. Diese Praxis soll künftig geändert und damit an die geltenden Bestimmungen angepasst werden.

Im Jahr 2020 wird die Programmpauschale wie gewohnt zugewiesen. Sobald das Präsidium entschieden hat, in welcher Form die Mittel ab 2021 verteilt werden, wird die Fakultät gemeinsam darüber beraten, wie eine sinnvolle und angemessene Verteilung innerhalb der Fakultät gestaltet werden kann.

Bericht Studiendekanat

1. Lehre und Semesterstart Wintersemester 2020/21

Lehrplanung

Am 12. Mai 2020 hat das Studiendekanat die Institute per E-Mail darüber informiert, dass von einem leicht verspäteten Start der Vorlesungszeit im Wintersemester 2020/21 am 2. November 2020 auszugehen ist. Die Lehrplanung soll im Mai und Juni in den Instituten erfolgen. Das Studiendekanat hat darum gebeten, sowohl das Konzept einer reinen Präsenzlehre als auch eine Version mit (ausschließlich) digitaler Lehre zu verfolgen. Entsprechend soll, auch später als üblich, die Eintragung des Lehrangebots in AGNES voraussichtlich Anfang September erfolgen, um Mehrarbeit zu vermeiden. Das Studiendekanat hat bereits die Rückmeldung erhalten, dass es für die Lehrveranstaltungen zur Begleitung des Praxissemesters ungünstig ist, da die Lehrveranstaltungen bereits im September beginnen. Für diese Lehrveranstaltungen werden aktuell individuelle Lösungen erarbeitet. Der Bereich Studium und Lehre wird wie gewohnt zeitnah eine E-Mail mit den Terminen und Fristen an die Institute verschicken.

Ersti-Tage

Es ist aktuell noch nicht bekannt, ob das Wintersemester wieder regulär in Präsenz durchgeführt werden kann. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, wie und in welcher Form Erstsemesterstudierende in das Universitätsleben eingeführt werden können. Das Dekanat setzt sich mit dieser für den Übergang von der Schule zur Universität und auch für die Willkommenskultur an der HU zentralen Frage auseinander; es wird dies auch in Gespräche mit der Vizepräsidentin für Lehre und Studium einbringen.

2. Aktuelle Informationen zum Themenbereich Prüfungen

Ausgefallene Prüfungen Wintersemester 2019/20

Der Bereich Studium und Lehre hat am 7. Mai 2020 die Institute kontaktiert und darum gebeten, dem Bereich Listen mit den ausgefallenen Prüfungen zukommen zu lassen. Ziel dieser Abfrage war es, sich einen Überblick zu verschaffen und in Abstimmung mit den jeweils zuständigen Prüfungsausschüssen sinnvolle, flexible und praktikable Lösungen zu finden. Der Bereich Studium und Lehre ist damit aktuell befasst.

Präsenzprüfungen

Am 7. Mai 2020 ist eine neue Fassung der Berliner Eindämmungsverordnung in Kraft getreten. In dieser Fassung können Präsenzprüfungen, unter Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern und der Einhaltung von Hygieneregeln, wieder zugelassen werden, wenn diese nicht durch den Einsatz elektronischer Informations- und Kommunikationstechnologien ersetzt werden können (§14 Abs. 2 SARS-CoV-2-EindmaßnV). Die Institute und Prüfungsausschüsse wurden darüber per E-Mail informiert. Der Bereich Studium und Lehre hat ein Dokument mit Hinweisen und Informationen zur Prüfungsorganisation erstellt und den Instituten zur Verfügung gestellt. Um Präsenzprüfungen durchführen zu können, müssen notwendige Bedingungen und Verfahren beachtet werden. Die aktuellen Hinweise und Empfehlungen, die dem Dekanat vorliegen, werden als unzweckmäßig und nicht praktikabel eingeschätzt. Das Dekanat hat dies schriftlich den Vizepräsident*innen gemeldet und um Präzisierung gebeten.

Elektronische Prüfungen

Das Dekanat empfiehlt ausdrücklich, elektronische Prüfungen zu planen und durchführen. Der Bereich Studium und Lehre hatte bereits informiert, dass die rechtlichen Grundlagen für die Abnahme von elektronischen Prüfungen geschaffen werden soll. Dafür ist eine Änderung der ZSP-HU notwendig. Die achte Änderung konnte durch die Studienabteilung nun doch noch kurzfristig erstellt werden. Die Änderung wurde gestern im Akademischen Senat

behandelt und beschlossen. Der Bereich Studium und Lehre hat den Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse die Änderung zur Kenntnisnahme und zur vorläufigen Information zu geschickt. Wenn die achte Änderung den Gremienweg durchlaufen hat, wird der Bereich daran arbeiten, die neuen Regelungen in nachvollziehbare, transparente und praktikable Verfahren zu überführen.

3. FAQ

Eva-Maria Voigt hat im letzten Fakultätsrat berichtet, dass eine „offene Tür“ (Zoom) für die Prüfungsausschussvorsitzenden und Studienfachberatungen/-koordinationen geplant war. Diese hat am 6. Mai 2020 stattgefunden. Stefanie Kretzschmar und Eva-Maria Voigt haben weitere Fragen und Anregungen aus diesem Termin mitgenommen. Daraus ist ein FAQ zum Lehr- und Prüfungsbetrieb für den internen Gebrauch erarbeitet worden. Es wurde am 19.05.2020 verschickt.

Bericht des Prodekan für Forschung

Der Prodekan für Forschung berichtet vom letzten Treffen der Prodekane Anfang Mai. Themenschwerpunkte waren dort: Die Wiederaufnahme des Forschungsbetriebes und der Veranstaltungsservice der Humboldt-Innovation (HI).

Sollten sich aufgrund der Corona-Krise Schwierigkeiten bei der Durchführung, Fortführung, Aufnahme oder Beendigung von Forschungsprojekten ergeben haben, bittet Herr Wahl um Mitteilung, um dies gegenüber der Universitätsleitung kommunizieren zu können.

Herr Hofmann, Geschäftsführer der HI hat das Leistungs- und Aufgabenportfolio der HI bei der Durchführung von Veranstaltungen vorgestellt. Es gab großen Diskussionsbedarf in Bezug auf die von der HI angebotenen und von den Veranstaltern wahrgenommenen Leistungen. Die Diskussion ist diesbezüglich noch nicht beendet. Der Prodekan bittet um Mitteilung, von Erfahrungen mit dem Veranstaltungsservice, um mit der HI in den Dialog treten zu können.

Im Dekanat wurde ein Verfahrensvorschlag zur Durchführung digitaler Disputationen entwickelt. Potentielle Kandidat*innen können sich diesbezüglich in den Promotionsbüros informieren. Die Durchführung digitaler Disputationen ist als Ausnahmeregelung während der Kontaktsperre zu verstehen und gilt auch nur für die Zeit, bis wieder Präsenzdisputationen durchgeführt werden können.

Bericht Prodekanin für Internationales

Es gibt insgesamt für den Bereich Internationales wenig Neues zu berichten, da internationale Begegnungen und sonstige Aktivitäten zur Zeit nicht möglich sind.

Die Abteilung Internationales hat die Ausschreibung neuer Fakultätspartnermittel deshalb ausgesetzt. Für bereits aus den Fakultätsmitteln geförderte Projekte, die aufgrund der veränderten Lage nicht wie geplant durchgeführt werden können, werden individuelle Lösungen (Verlängerung der Mittelgewährung) gesucht. Frau Schmidt-Memmler bittet ggf. um Rückmeldung.

Die strategische Partnerschaft mit der Princeton University soll neu ausgerichtet/wiederbelebt werden. Neue Ansprechpartnerin hierzu im International Office ist Frau Bohnke (direkte Kontaktaufnahme mit der Prodekanin Internationales ist ebenfalls möglich).

TOP 10 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Prüfungsausschuss Musikwissenschaft und Medienwissenschaft, Kunst- und Bildgeschichte (Vorlage 49/2020)

Der Studiendekan erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

*„Der Fakultätsrat benennt Dr. Florian Leitner als Mitglied für die Statusgruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen im Prüfungsausschuss Musikwissenschaft und Medienwissenschaft, Kunst- und Bildgeschichte.“*

Abstimmungsergebnis: 15 : 0 : 0

TOP 11 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Hochschul-lehrer*innen in der Gemeinsamen Kommission Bildung an Grundschulen/Lehramt an Grundschulen (GK BaGS/LaGS) (Vorlage 50/2020)

Der Studiendekan erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Prof. Dr. Ulrike Burrmann als reguläres Mitglied und Prof. Dr. Katja Schmitt als stellvertretendes Mitglied der Gemeinsamen Kommission Bildung an Grundschulen/Lehramt an Grundschulen (GK BaGS/LaGS).“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0 : 0

TOP 12 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.